

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 29=49 (1883)

Heft: 4

Rubrik: Eidgenossenschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

dort der Staat nicht weiter für sie sorgt, so geschieht nur das Gleiche, was in andern Ländern auch geschieht.

Was die Missbräuche in der Armee anbelangt, so sind diese offenkundig; doch von dem russischen Soldaten und seiner Ausbildungsmethode haben wir bessere Begriffe. Mit Soldaten, wie sie geschildert werden, sind Leistungen, wie sie im letzten russisch-türkischen Krieg bei einigen Gelegenheiten, z. B. bei Gorni-Dubnial, Telisch u. s. w. vorgekommen, nicht möglich.

Die folgenden Abschnitte: der Nihilismus und Pan Slavismus, sind außerordentlich interessant und geben viele neue Aufschlüsse; die Darstellung scheint in hohem Maße der Wirklichkeit zu entsprechen; manche unrichtige Vorstellung über Entstehen und Zwecke dieser Verbindungen dürfte dadurch bestätigt werden.

Der achte Abschnitt behandelt: „Die Unterdrückung in Polen und die Judenhetze.“

Auf Seite 65 erhalten wir ein grauenhaftes Bild von dem Militär-Aufstand in Nowgorod 1831.

Was über die Stellung der Juden in Russland gesagt wird, scheint nicht übertrieben und stimmt mit anderwärts veröffentlichten Berichten überein.

Der neunte Abschnitt ist der Letzte und beschäftigt sich mit den Müttern des Staates und der Gesellschaft: den Herren Gortschakoff, Ignatjeff, Skobeleff, von Giers u. s. w.

Die Abhandlung ist gut geschrieben, liest sich angenehm und gibt wie aus obigem zu entnehmen sein dürfte (obgleich wir den Inhalt nur kurz skizzieren konnten) viele interessante Aufschlüsse.

Eidgenossenschaft.

Militärshulen im Jahre 1883.

(Einrückungs- und Entlassungstag inbegriffen.)

1. Generalstab.

A. Generalstabs-Schulen. Kurs vom 1. April bis 9. Juni in Bern; Kurs vom 1. Juli bis 28. Juli in Bern.

B. Abtheilungs-Arbeiten. Vom 8. Jan. bis 1. März und vom 1. Okt. bis 22. Dez. eine Anzahl Offiziere des Generalstabes und der Eisenbahn-Abtheilung in Bern.

C. Kurs für Stabsssekretäre. Vom 4. März bis 24. März in Bern.

2. Infanterie.

A. Offizierbildungs-Schulen. Für den 1. Kreis vom 10. Okt. bis 22. Nov. in Lausanne; für den 2. Kreis vom 1. Okt. bis 13. Nov. in Colombier; für den 3. Kreis vom 3. Okt. bis 15. Nov. in Bern; für den 4. Kreis vom 18. Sept. bis 31. Okt. in Luzern; für den 5. Kreis vom 12. Okt. bis 24. Nov. in Aarau; für den 6. Kreis vom 24. Sept. bis 6. Nov. in Zürich; für den 7. Kreis vom 12. Okt. bis 24. Nov. in Herisau; für den 8. Kreis vom 28. Sept. bis 10. Nov. in Chur.

B. Rekruten-Schulen. I. Armeedivision: Ein Dritttheil der Infanterierekruten der Kantone Genf, Waadt und Wallis, nebst sämmtlichen Tambourrekruten des Kreises (Kadres vom 5. März bis 28. April) vom 13. März bis 28. April in Lausanne; ein Dritttheil der Infanterierekruten der Kantone Genf, Waadt und Wallis, nebst sämmtlichen Trompeterrekruten des Kreises

(Kadres vom 7. Mai bis 30. Juni) vom 15. Mai bis 30. Juni in Lausanne; ein Dritttheil der Infanterierekruten der Kantone Genf, Waadt und Wallis (Kadres vom 9. Juli bis 1. Sept.) vom 17. Juli bis 1. Sept. in Lausanne.

II. Armeedivision: Ein Dritttheil der Infanterierekruten der Kantone Freiburg, Neuenburg und Bern, nebst der Hälfte der Trompeterrekruten des Kreises (Kadres*) vom 19. März bis 12. Mai) vom 27. März bis 12. Mai in Colombier; ein Dritttheil der Infanterierekruten der Kantone Freiburg, Neuenburg und Bern, nebst sämmtlichen Tambourrekruten des Kreises (Kadres vom 18. Mai bis 11. Juli) vom 26. Mai bis 11. Juli in Colombier; ein Dritttheil der Infanterierekruten der Kantone Freiburg, Neuenburg und Bern, nebst der Hälfte der Trompeterrekruten des Kreises (Kadres vom 16. Juli bis 8. Sept.) vom 24. Juli bis 8. Sept. in Colombier.

III. Armeedivision: Ein Dritttheil der Infanterierekruten des Kantons Bern, nebst sämmtlichen Tambourrekruten des Kreises (Kadres*) vom 12. März bis 5. Mai) vom 20. März bis 5. Mai in Bern; ein Dritttheil der Infanterierekruten des Kantons Bern, nebst der Hälfte der Trompeterrekruten des Kreises (Kadres vom 7. Mai bis 30. Juni) vom 15. Mai bis 30. Juni in Bern; ein Dritttheil der Infanterierekruten des Kantons Bern, nebst der Hälfte der Trompeterrekruten des Kreises (Kadres vom 2. Juli bis 25. Aug.) vom 10. Juli bis 25. Aug. in Bern.

IV. Armeedivision: Die Hälfte der Infanterierekruten der Kantone Bern und Luzern, sämmtliche Infanterierekruten von Ob- und Nidwalden und alle Trompeterrekruten des Kreises (Kadres*) vom 5. März bis 28. April) vom 13. März bis 28. April in Luzern; die Hälfte der Infanterierekruten der Kantone Bern und Luzern, alle Infanterierekruten von Zug und sämmtliche Tambourrekruten des Kreises (Kadres vom 30. April bis 23. Juni) vom 8. Mai bis 23. Juni in Luzern; Lehrerrekrutenschule (Kadres vom 2. Juli bis 25. Aug.) vom 10. Juli bis 25. Aug. in Luzern.

V. Armeedivision: Ein Dritttheil der Infanterierekruten der Kantone Aargau, Solothurn und Beller Basel und sämmtliche Tambourrekruten des Kreises (Kadres vom 5. März bis 28. April) vom 13. März bis 28. April in Beller Basel; ein Dritttheil der Infanterierekruten der genannten Kantone, nebst der Hälfte der Trompeterrekruten des Kreises (Kadres vom 7. Mai bis 30. Juni) vom 15. Mai bis 30. Juni in Aarau; ein Dritttheil der Infanterierekruten der genannten Kantone und die Hälfte der Trompeterrekruten des Kreises (Kadres vom 2. Juli bis 25. Aug.) vom 10. Juli bis 25. Aug. in Aarau.

VI. Armeedivision: Ein Dritttheil der Infanterierekruten der Kantone Zürich, Schaffhausen und Schwyz und die Hälfte der Trompeterrekruten des Kreises (Kadres vom 12. März bis 5. Mai) vom 20. März bis 5. Mai in Zürich; ein Dritttheil der Infanterierekruten der genannten Kantone und sämmtliche Tambourrekruten des Kreises (Kadres vom 9. Mai bis 2. Juli) vom 17. Mai bis 2. Juli in Zürich; ein Dritttheil der Infanterierekruten der genannten Kantone und die Hälfte der Trompeterrekruten des Kreises (Kadres vom 16. Juli bis 8. Sept.) vom 24. Juli bis 8. Sept. in Zürich.

VII. Armeedivision: Die Hälfte der Infanterierekruten der Kantone St. Gallen, Thurgau, Appenzell A. Rh., Appenzell J. Rh. und sämmtliche Trompeterrekruten des Kreises (Kadres vom 14. Mai bis 7. Juli) vom 22. Mai bis 7. Juli in St. Gallen; die Hälfte der Infanterierekruten der Kantone St. Gallen, Thurgau, Appenzell A. Rh., Appenzell J. Rh. sowie sämmtliche Tambourrekruten des Kreises (Kadres vom 9. Juli bis 1. Sept.) vom 17. Juli bis 1. Sept. in Herisau.

VIII. Armeedivision: Zwei Dritttheile der Infanterierekruten des Kantons Tessin, die Hälfte der Rekruten der Kantone Uri, Schwyz und ein Dritttheil der Rekruten des Kantons Graubünden, sowie die Tambourrekruten des Kantons Tessin (Kadres vom 12. März bis 5. Mai) vom 20. März bis 5. Mai in Bellinzona; die Hälfte der Infanterierekruten der Kantone Graubünden und Glarus, die Rekruten von Wallis (deutsch) und

*) Inbegriffen Offizierbildungsschüler der Landwehr.

sämmliche Tambourrekruten dieser Kantone, sowie von Uri und Schwyz, sofern die Hälfte der Trompeterrekruten des Kreises (Kadres vom 7. Mai bis 30. Juni) vom 15. Mai bis 30. Juni in Chur; die Hälfte der Infanterierekruten der Kantone Uri, Schwyz und Glarus, der Rest der Rekruten von Graubünden, ein Drittheil der Rekruten von Tessin, die Rekruten von Wallis (französisch), nebst der Hälfte der Trompeterrekruten des Kreises (Kadres vom 16. Juli bis 8. Sept.) vom 24. Juli bis 8. Sept. in Chur.

Lehrer-Rekrutenschule: Lehrer-Rekrutenschule (vide IV. Armeedivision) in Luzern.

Büchsenmacher-Rekrutenschule vom 19. Juni bis 4. Aug. in Seftigen.

C. Wiederholungskurse des Auszuges. I. Armeedivision: Regimentsübung. Schützenbataillon Nr. 1 vom 21. Sept. bis 8. Okt. in Yverdon; Regiment Nr. 1 vom 3. Sept. bis 20. Sept.: Füsilierbataillon Nr. 1 in Ballens, Nr. 2 in Bière, Nr. 3 in Mollens; Regiment Nr. 2 vom 21. Sept. bis 8. Okt.: Füsilierbataillone Nr. 4, 5 und 6 in Yverdon und Umgebung; Regiment Nr. 3 vom 21. Sept. bis 8. Okt.: Füsilierbataillone Nr. 7, 8 und 9 in Lausanne und Umgebung; Regiment Nr. 4 vom 3. Sept. bis 20. Sept.: Füsilierbataillone Nr. 10, 11 und 12 in Lausanne und Umgebung; Füsilierbataillon Nr. 98 vom 3. Sept. bis 20. Sept. in Lausanne und Umgebung.

II. Armeedivision: Im Jahre 1883 finden keine Wiederholungskurse des Auszuges statt.

III. Armeedivision: Im Jahre 1883 finden keine Wiederholungskurse des Auszuges statt.

IV. Armeedivision: Vorübung zum Divisionszusammenzug vom 27. Aug. bis 7. Sept.: Schützenbataillen Nr. 4 in Stans, Füsilierbataillone: Nr. 37 in Horw, Nr. 38 in Kriens, Nr. 39 in Luzern (Altstorf), Nr. 40 in Luzern, Nr. 41 in Luzern, Nr. 42 in Littau, Nr. 43 in Ebikon, Nr. 44 in Luzern (Maihof), Nr. 45 in Luzern (Wesemlin), Nr. 46 in Luzern, Nr. 47 in Luzern, Nr. 48 in Luzern.

V. Armeedivision: Brigades-Übung vom 17. Sept. bis 4. Okt.: Schützenbataillon Nr. 5 in Binningen; IX. Brigade, Regiment Nr. 17: Füsilierbataillone Nr. 49, 50, 51 in Basel, Regiment 18: Füsilierbataillone Nr. 52, 53, 54 in Liestal; X. Brigade vom 28. August bis 14. Sept. Regiment Nr. 19, Füsilierbataillone Nr. 55, 56, 57 in Böfingen, Regiment Nr. 20, Füsilierbataillone Nr. 58, 59, 60 in Arau; Füsilierbataillon Nr. 99 vom 28. Aug. bis 14. Sept. in Lenzburg.

VI. Armeedivision: Im Jahr 1883 finden keine Wiederholungskurse des Auszuges statt.

VII. Armeedivision: Bataillons-Übung. Schützenbataillon Nr. 7 vom 13. Aug. bis 30. Aug. in St. Gallen; Füsilierbataillon Nr. 73 vom 6. April bis 23. April in Frauenfeld; Füsilierbataillon Nr. 74 vom 19. März bis 5. April in Frauenfeld; Füsilierbataillon Nr. 75 vom 19. März bis 5. April in Herisau; Füsilierbataillon Nr. 76 vom 25. April bis 12. Mai in St. Gallen; Füsilierbataillon Nr. 77 vom 24. Sept. bis 11. Okt. in St. Gallen, Füsilierbataillon Nr. 78 vom 6. April bis 23. April in St. Gallen; Füsilierbataillon Nr. 79 vom 18. Juni bis 5. Juli in Herisau; Füsilierbataillon Nr. 80 vom 3. Sept. bis 20. Sept. in Herisau; Füsilierbataillon Nr. 81 vom 24. Sept. bis 11. Okt. in Herisau; Füsilierbataillon Nr. 82 vom 3. Sept. bis 20. Sept. in St. Gallen; Füsilierbataillon Nr. 83 vom 25. April bis 12. Mai in Herisau; Füsilierbataillon Nr. 84 vom 6. April bis 23. April in Herisau.

VIII. Armeedivision: Im Jahr 1883 finden keine Wiederholungskurse des Auszuges statt.

D. Wiederholungskurse der Landwehr. II. Armeedivision: L.-Schützenbataillon Nr. 2 (Kadres vom 18. Sept. bis 28. Sept.) vom 22. Sept. bis 28. Sept. in Colombier; L.-Füsilierbataillon Nr. 13 (Kadres vom 7. März bis 17. März) vom 11. März bis 17. März in Freiburg; L.-Füsilierbataillon Nr. 14 (Kadres vom 1. Mai bis 11. Mai) vom 5. Mai bis 11. Mai in Freiburg; L.-Füsilierbataillon Nr. 15 (Kadres vom 11. Mai bis 21. Mai) vom 15. Mai bis 21. Mai in Freiburg;

L.-Füsilierbataillon Nr. 16 (Kadres vom 28. Aug. bis 7. Sept.) vom 1. Sept. bis 7. Sept. in Freiburg; L.-Füsilierbataillon Nr. 17 (Kadres vom 18. Sept. bis 28. Sept.) vom 22. Sept. bis 28. Sept. in Freiburg; L.-Füsilierbataillon Nr. 18 (Kadres vom 7. März bis 17. März) vom 11. März bis 17. März in Colombier.

III. Armeedivision: L.-Schützenbataillon Nr. 3 (Kadres vom 1. Okt. bis 11. Okt.) vom 5. Okt. bis 11. Okt. in Bern; L.-Füsilierbataillon Nr. 25 (Kadres vom 28. Febr. bis 10. März) vom 4. März bis 10. März in Bern; L.-Füsilierbataillon Nr. 26 (Kadres vom 28. Febr. bis 10. März) vom 4. März bis 10. März in Bern; L.-Füsilierbataillon Nr. 27 (Kadres vom 5. Sept. bis 15. Sept.) vom 9. Sept. bis 15. Sept. in Bern; L.-Füsilierbataillon Nr. 28 (Kadres vom 5. Sept. bis 15. Sept.) vom 9. Sept. bis 15. Sept. in Bern; L.-Füsilierbataillon Nr. 29 (Kadres vom 17. Sept. bis 27. Sept.) vom 21. Sept. bis 27. Sept. in Bern; L.-Füsilierbataillon Nr. 30 (Kadres vom 17. Sept. bis 27. Sept.) vom 21. Sept. bis 27. Sept. in Bern.

VI. Armeedivision: L.-Füsilierbataillonen Nr. 61 (Kadres vom 13. Juni bis 23. Juni) vom 17. Juni bis 23. Juni in Schaffhausen; L.-Füsilierbataillon Nr. 62 (Kadres vom 25. Juni bis 5. Juli) vom 29. Juni bis 5. Juli in Winterthur; L.-Füsilierbataillon Nr. 63 (Kadres vom 14. Aug. bis 24. Aug.) vom 18. Aug. bis 24. Aug. in Winterthur; L.-Füsilierbataillon Nr. 64 (Kadres vom 25. Aug. bis 4. Sept.) vom 29. Aug. bis 4. Sept. in Zürich; L.-Füsilierbataillon Nr. 65 (Kadres vom 28. Febr. bis 10. März) vom 4. März bis 10. März in Zürich; L.-Füsilierbataillon Nr. 66 (Kadres vom 28. Febr. bis 10. März) vom 4. März bis 10. März in Zürich.

VIII. Armeedivision: L.-Füsilierbataillon Nr. 85 (Kadres vom 19. Sept. bis 29. Sept.) vom 23. Sept. bis 29. Sept. in Luziensteig; L.-Füsilierbataillon Nr. 86 (Kadres vom 5. Sept. bis 15. Sept.) vom 9. Sept. bis 15. Sept. in Altstorf; L.-Füsilierbataillon Nr. 87 (Kadres vom 17. Sept. bis 27. Sept.) vom 21. Sept. bis 27. Sept. in Altstorf; L.-Füsilierbataillon Nr. 88 (Kadres vom 28. Febr. bis 10. März) vom 4. März bis 10. März in Sitten; L.-Füsilierbataillon Nr. 89 (Kadres vom 12. März bis 22. März) vom 16. März bis 22. März in Sitten; L.-Füsilierbataillon Nr. 90 (Kadres vom 25. April bis 5. Mai) vom 29. April bis 5. Mai in Chur.

E. Schießschulen. Für Offiziere und Unteroffiziere: Offiziere vom 26. März bis 26. April, Unteroffiziere vom 28. März bis 26. April in Freiburg; für Offiziere vom 28. April bis 27. Mai in Wallenstadt; für Offiziere vom 29. Mai bis 27. Juni in Wallenstadt; für Offiziere vom 14. Juli bis 12. Aug. in Wallenstadt; für Offiziere und Unteroffiziere: Offiziere vom 15. Aug. bis 15. Sept., Unteroffiziere vom 17. Aug. bis 15. Sept. in Wallenstadt; für Offiziere vom 18. Sept. bis 17. Okt. in Wallenstadt.

F. Wiederholungskurse für Büchsenmacher. Kurs I vom 8. April bis 29. April, Kurs II vom 29. April bis 20. Mai, Kurs III vom 20. Mai bis 10. Juni, Kurs IV vom 12. Aug. bis 2. Sept., Kurs V vom 2. Sept. bis 23. Sept., Kurs VI vom 23. Sept. bis 14. Okt., alle in Bern.

3. Kavallerie.

A. Offizierbildungsschule. Vom 3. Mai bis 3. Juli in Arau.

B. Kadettschule. Vom 9. März bis 21. April in Arau.

C. Remontenkurse. a. für Rekrutens- und Ersatzpferde.

I. Kurs vom 3. Nov. 1882 bis 31. Jan. in Zürich; II. Kurs vom 1. Feb. bis 30. April in Arau; III. Kurs vom 1. Mai

bis 27. Juli in Bern; IV. Kurs vom 24. Juli bis 17. Okt. in Winterthur.

b. für Pferde der vor 1875 eingethaltenen Mannschaft. V. Kurs vom 6. Jan. bis 27. Jan. in Zürich; VI. Kurs vom 4. April bis 25. April in Arau; VII. Kurs vom 4. Juli bis 25. Juli in Bern.

D. Rekrutenschulen. a. Winter-Vorkurse. I. Kurs für die Rekruten der Schwadronen Nr. 1—6 und die französisch sprechenden Rekruten von Bern (Jura) vom 14. Jan. bis 4. Febr.

in Thun; II. Kurs für sämtliche Gulden-Rekruten (inklusive Arbeiters- und Stabstrompeters-Rekruten) vom 4. Febr. bis 25. Febr. in Thun; III. Kurs für die Rekruten der Schwadronen Nr. 1—6 und die französischsprechenden Rekruten von Bern (Jura) vom 11. Nov. bis 2. Dez. in Thun; IV. Kurs für die Rekruten der Schwadronen Nr. 16—22 und der Schwadron Nr. 24 vom 2. Dez. bis 23. Dez. in Thun.

Anmerkung. Der Workurs für die Rekruten der Schwadronen Nr. 7 bis 15 und die deutschsprechenden Rekruten von Freiburg beginnt am 15. Jan. 1884, derjenige für die Gulden-Rekruten am 5. Febr. 1884.

b. Eigentliche Rekrutenschulen. I. Schule für die Rekruten der Schwadronen Nr. 16—22 und der Schwadron Nr. 24 (Kadres vom 29. Jan. bis 4. April) vom 31. Jan. bis 4. April in Zürich; II. Schule für die Rekruten der Schwadronen Nr. 7 bis 15 und der Schwadron 23, sowie für die Rekruten deutscher Zunge von Freiburg und sämtliche Husschmied-Rekruten (Kadres vom 29. April bis 3. Juli) vom 1. Mai bis 3. Juli in Aarau; III. Schule für die Rekruten französischer Zunge der Schwadronen Nr. 1—6 und für die Rekruten französsischer Zunge von Bern (Jura) (Kadres vom 25. Juli bis 28. Sept.) vom 27. Juli bis 28. Sept. in Bern; IV. Schule für die Rekruten sämtlicher Guldenkompanien (Kadres vom 17. Okt. bis 21. Dez.) vom 19. Okt. bis 21. Dez. in Luzern.

E. Wiederholungskurse. a. Dragoner. Regiment Nr. 1, Schwadron Nr. 1 in Verbindung mit dem Infanterie-Regiment Nr. 1 vom 10. Sept. bis 21. Sept. in Bière; Regiment Nr. 1, Schwadron Nr. 2 in Verbindung mit dem Infanterie-Regiment Nr. 2 vom 27. Sept. bis 8. Okt. in Moudon; Regiment Nr. 1, Schwadron Nr. 3 in Verbindung mit dem Infanterie-Regiment Nr. 3 vom 27. Sept. bis 8. Okt. in Moudon; Regiment Nr. 2, Schwadronen 4, 5 und 6 vom 2. März bis 13. März in Bern; Regiment Nr. 3, Schwadronen Nr. 7, 8 und 9 vom 13. März bis 24. März in Bern; Regiment Nr. 4, (Vorübung zum Divisionszusammengzug) Schwadronen Nr. 10, 11 und 12 vom 2. Sept. bis 6. Sept. in Bern; Regiment Nr. 5, Schwadron Nr. 13 in Verbindung mit der IX. Infanteriebrigade vom 23. Sept. bis 4. Okt. in Aarau; Regiment Nr. 5, Schwadronen Nr. 14 und 15 in Verbindung mit der X. Infanteriebrigade vom 3. Sept. bis 14. Sept. in Aarau; Regiment Nr. 6, Schwadronen Nr. 16, 17 und 18 vom 16. April bis 27. April in Zürich; Regiment Nr. 7, Schwadronen Nr. 19, 20 und 21 vom 4. April bis 15. April in Zürich; Regiment Nr. 8, Schwadronen Nr. 22, 23 und 24 vom 3. Juli bis 14. Juli in Aarau.

b. Gulden. Kompanie Nr. 1 vom 12. Mai bis 23. Mai in Genf; Kompanie Nr. 2 vom 12. Mai bis 23. Mai in Genf; Kompanie Nr. 3 vom 13. März bis 24. März in Bern; Kompanie Nr. 4 (Vorübung zum Divisionszusammengzug) vom 2. Sept. bis 6. Sept. in Luzern; Kompanie Nr. 5 in Verbindung mit der IX. Infanteriebrigade vom 23. Sept. bis 4. Okt. in Basel; Kompanie Nr. 6 vom 16. April bis 27. April in Zürich; Kompanie Nr. 7 vom 4. April bis 15. April in Zürich; Kompanie Nr. 8 vom 3. Juli bis 14. Juli in Chur; Kompanie Nr. 9 vom 12. Mai bis 23. Mai in Genf; Kompanie Nr. 10 vom 13. März bis 24. März in Bern; Kompanie Nr. 11 in Verbindung mit der X. Infanteriebrigade vom 3. Sept. bis 14. Sept. in Aarau; Kompanie Nr. 12 vom 3. Juli bis 14. Juli in Chur.

c. Nachdienstpflichtige. Für Nachdienstpflichtige der Schwadronen Nr. 15—24 und der Guldenkompanien Nr. 5—8, 11 und 12 vom 13. Okt. bis 24. Okt. in Winterthur; für Nachdienstpflichtige der Schwadronen Nr. 1—14 und der Guldenkompanien Nr. 1—4, 9 und 10 vom 16. Okt. bis 27. Okt. in Bern.

4. Artillerie.

A. Offizierbildungsschulen. I. Abtheilung: für alle Artilleriegattungen und den Armeetrain vom 20. Aug. bis 2. Okt. in Thun; II. Abtheilung: für alle Artilleriegattungen und den Armeetrain vom 8. Okt. bis 11. Dez. in Zürich.

B. Unteroffizierschulen. Für die gesamte Artillerie nebst Armeetrain vom 8. März bis 13. April in Thun.

C. Rekrutenschulen. 1. Feldartillerie. a. Fahrende Batterien und Parkkolonnen. Für die Rekruten der Batterien Nr. 1 und 2, 9, 10 und 11 (Genf, Freiburg und Neuenburg), der Parkkolonnen Nr. 1—4, nebst den Husschmieds- und Schlosser-Rekruten der Batterien Nr. 3—8 von Waadt und 12 von Bern vom 18. April bis 13. Juni in Bière; für die Rekruten der Batterien Nr. 3—8 (Waadt), Nr. 12, 13, 14 und 21 (Bern) mit Ausnahme der Husschmieds- und Schlosser-Rekruten vom 21. Juni bis 16. Aug. in Bière; für die Rekruten der Batterien Nr. 15—20 (Bern), 23—26, 31 und 32 (Aargau) vom 14. April bis 9. Juni in Thun; für die Rekruten der Batterien Nr. 22, 45 und 46 (Luzern), 29 und 30 (Solothurn) und der Parkkolonnen Nr. 5—10, sowie der Parkkolonnen-Rekruten deutscher Zunge aus dem Kanton Wallis vom 14. Juni bis 9. Aug. in Thun; für die Rekruten der Batterien Nr. 27 (Baselland), 28 (Baselstadt), 38 und 39 (Thurgau), 40 (Appenzell A.-N.), 41 bis 44 (St. Gallen) und 48 (Tessin), nebst allen Parkkolonnen- und Armeetrain-Rekruten aus dem Kanton Tessin vom 23. April bis 18. Juni in Frauenfeld; für die Rekruten der Batterien Nr. 33—37 und 47 (Zürich) und die Rekruten der Parkkolonnen Nr. 11—16 mit Ausnahme derjenigen aus den Kantonen Wallis und Tessin vom 17. Aug. bis 12. Okt. in Frauenfeld.

b. Gebirgsbatterien. Für die Rekruten der beiden Gebirgsbatterien Nr. 61 und 62 (Graubünden und Wallis) vom 17. April bis 12. Juni in Thun.

2. Positionsartillerie. Für die Rekruten der Positions kompanien Nr. 1—7 vom 29. Juni bis 24. Aug. in Thun.

(Für die Rekruten der Positions kompanien Nr. 8—10 findet erst im Jahre 1884 eine Rekrutenschule statt.)

3. Feuerwerker. Für die Rekruten der beiden Feuerwerker kompanien Nr. 1 und 2 vom 17. April bis 30. Mai in Thun.

4. Armeetrain. Für die Rekruten aus dem I. und II. Divisionskreise vom 7. Okt. bis 19. Nov. in Bière; für die Rekruten aus dem III., IV. und V. Divisionskreise, mit Ausnahme derjenigen des Kantons Aargau, und die aus dem VIII. Divisionskreise von Wallis vom 2. Okt. bis 14. Nov. in Thun; für die Rekruten aus dem Kanton Aargau und diejenigen aus dem VI., VII. und VIII. Divisionskreise mit Ausnahme der Kanton Tessin und Wallis vom 10. Okt. bis 22. Nov. in Frauenfeld.

D. Wiederholungskurse. Auszug. 1. Feldartillerie.

a. Fahrende Batterien. I. Brigade: Regiment Nr. 1, 8cm.-Batterien Nr. 1 und 2 vom 1. Sept. bis 20. Sept. in Bière; Regiment Nr. 2, 10cm.-Batterien Nr. 3 und 4 vom 20. Sept. bis 9. Okt. in Bière; Regiment Nr. 3, 8cm.-Batterien Nr. 5 und 6 vom 20. Sept. bis 9. Okt. in Bière.

IV. Brigade: Regiment Nr. 1, 8cm.-Batterien Nr. 19 und 20, Regiment Nr. 2, 10cm.-Batterien Nr. 21 und 22, Regiment Nr. 3, 8cm.-Batterien Nr. 23 und 24 Vorübung zum Divisionszusammengzug vom 25. Aug. bis 7. Sept. in Thun.

V. Brigade: Regiment Nr. 1, 10cm.-Batterien Nr. 25 und 28 vom 26. Aug. bis 14. Sept. in Frauenfeld; Regiment Nr. 2, 8cm.-Batterien Nr. 26 und 27 vom 26. Aug. bis 14. Sept. in Zürich; Regiment Nr. 3, 8cm.-Batterien Nr. 29 und 30 vom 15. Sept. bis 4. Okt. in Thun.

VII. Brigade: Regiment Nr. 1, 10mc.-Batterien Nr. 37 und 41 vom 5. Juli bis 24. Juli in Frauenfeld; Regiment Nr. 2, 8cm.-Batterien Nr. 38 und 39 vom 17. Juni bis 6. Juli in Frauenfeld; Regiment Nr. 3, 8cm.-Batterien Nr. 40 und 42 vom 23. Juli bis 11. Aug. in Frauenfeld.

b. Parkkolonnen. I. Divisionspark, Parkkolonnen Nr. 1 und 2 vom 15. Aug. bis 1. Sept. in Bière; ein Traindetachement zum Wiederholungskurse der 1. Positionsartillerie-Abtheilung vom 8. Sept. bis 25. Sept. in Thun; IV. Divisionspark, Parkkolonnen Nr. 7 und 8, Vorübung zum Divisionszusammengzug, vom 28. Aug. bis 7. Sept. in Thun; V. Divisionspark, Parkkolonnen Nr. 9 und 10 vom 8. Aug. bis 25. Aug. in Thun; ein Traindetachement zum Wiederholungskurse der 4. Positionsartillerie-Abtheilung vom 25. Sept. bis 12. Okt. in Thun;

VII. Divisionspark, Parkkolonnen Nr. 13 und 14 vom 10. Aug. bis 27. Aug. in Frauenfeld.

2. Positionsartillerie. 1. Abtheilung, Positionskompanien Nr. 8, 9 und 10 vom 8. Sept. bis 25. Sept. in Thun; 4. Abtheilung, Positionskompanien Nr. 1, 5 und 6 vom 25. Sept. bis 12. Okt. in Thun.

3. Feuerwerker. Feuerwerk kompanie Nr. 2 vom 30. Mai bis 16. Juni in Thun.

4. Armeetrain, I. Division, Trainbataillon Nr. 1. 1. (Gente-)Abtheilung vom 13. Juni bis 28. Juni in Genf; 2. (Verwaltungs-)Abtheilung vom 14. Juni bis 29. Juni in Thun; Linientrain der I. Armeedivision vom 11. Junt bis 24. Junt in Bière; IV. Division, Trainbataillon Nr. 4 (Vorübung zum Divisionszusammenzug. 1. (Gente-)Abtheilung vom 29. Aug. bis 4. Sept. in Wangen; 2. (Verwaltungs-)Abtheilung vom 29. Aug. bis 6. Sept. in Sursee. Linientrain mit den Vor kurzen seiner Corps und deren Stäben. V. Division, Trainbataillon Nr. 5. 1. (Gente-)Abtheilung vom 5. Juli bis 20. Juli in Aarau; 2. (Verwaltungs-)Abtheilung: 1. Hälfte vom 4. Sept. bis 19. Sept. in Külz; 2. Hälfte vom 19. Sept. bis 4. Okt. in Westalp. Linientrain der Bataillone, der Regiments- und Brigadesstäbe mit ihren Corps und Stäben. Linientrain der Schwadronen Nr. 10 und 11 mit der 1. Hälfte der Verwaltungsabtheilung. Linientrain der Schwadron Nr. 12 und des Divisionsstabes mit der 2. Hälfte der Verwaltungsabtheilung. VII. Division, Trainbataillon Nr. 7. 1. (Gente-)Abtheilung vom 1. Juni bis 16. Juni in Zürich; 2. (Verwaltungs-)Abtheilung vom 12. Okt. bis 27. Okt. in Frauenfeld; Linientrain in drei Detachementen: 1. Detachement vom 11. Okt. bis 24. Okt. in Zürich; 2. Detachement vom 23. Okt. bis 5. Nov. in Zürich; 3. Detachement vom 3. Nov. bis 16. Nov. in Zürich.

Landwehr. a. Feldartillerie. 8cm.-Batterie Nr. 1, Zürich vom 11. Aug. bis 18. Aug. in Frauenfeld; 8cm.-Batterie Nr. 2, Bern, vom 8. Juni bis 15. Juni in Thun.

b. Positionskarabine. 2. Abteilung: Positionskompanien Nr. 3 und 4, Bern, vom 16. Juni bis 23. Juni in Thun; Positionskompanien Nr. 5, Bern, und Nr. 6, Freiburg, vom 22. Junt bis 29. Junt in Thun.

E. Spezialkurse. Schießkurs für Offiziere der Artillerie
(in Verbindung mit der Artillerie-Unteroffizierschule) vom 27.
März bis 12. April in Thun.

Husschmidkurse finden statt in den Feldartillerie-Rekrutenschulen I Böde, ferner nach Maßgabe wie Husschmidkreutreutren einrücken werden in den Feldartillerie-Rekrutenschulen in Thun und Frauenfeld und den Armeetrain-Rekrutenschulen, sei es in allen oder nur in einem Theile derselben.

Schlosserkurse werden abgehalten werden in den Feldartillerie-Rekrutenschulen I Blüre und nach Maßgabe, wie Schlosserrekruten einztragen werden, in den Fels- und Positionsartillerie-Rekrutenschulen in Thun und in den Feldartillerie-Rekrutenschulen in Frauenfeld, sei es in allen oder nur in einem Theile derselben, wobei vorbehalten bleibt, die Schlosserrekruten der 1. Schule Frauenfeld nach Thun zu dortigen Schlosserkursen zu ziehen.

Sattlerkurse werden nach Bedarf in den verschiedenen Schulen abgehalten werden, wobei vorbehalten bleibt, die Sattlerrekruten aus den Schulen des einen Waffenplatzes zu Sattlerkursen gleichzeitiger Schulen eines andern Waffenplatzes befähigen.

5. Genie.

A. Offizierschule. Vom 8. Okt. bis 11. Dez. in Verbindung mit der Artillerie-Offizierbildungsschule in Zürich.

B. Techniker-Kurs. 1. Theoretischer Theil für jüngere Genie-Offiziere, vom 15. Sept. bis 6. Okt. in Thun; 2. Applikatorischer Theil; die Theilnehmer werden abtheilungswise zu Arbeiten auf dem Terrain und dem Geniebureau einberufen.

C. Rekrutenschulen. Sappeurschule für Rekruten der Divisionskreise I—IV und der Kreise 4 und 5 der VIII. Division (Kadres vom 28. Mai bis 26. Juli) vom 5. Juni bis 26. Juli in Plestal; Sappeurschule für Rekruten der Divisionskreise V—VIII mit Ausnahme der Kreise 4 und 5 der VIII.

Division (Kadres vom 18. Juli bis 15. Sept.) vom 26. Juli bis 15. Sept. in Liestal; Pionierunterschule für Rekruten sämtlicher Divisionskreise (Kadres vom 30. März bis 28. Mai) vom 7. April bis 28. Mai in Brugg; Pionierunterschule für Rekruten sämtlicher Divisionskreise (Kadres vom 1. Aug. bis 29. Sept.) vom 9. Aug. bis 29. Sept. in Brugg.

Anmerkung. Die Büchsenmacher-Nekruten werden in die entsprechende Schule der Infanterie nach Zofingen beordert.

D. Wiederholungskurse. a. Geniebataillone des Auszuges: Bataillon Nr. 1. Sappeur-, Pontonier- und Pionierkompanie vom 11. Juni bis 28. Juni in Genf; Bataillon Nr. 4. Vorübung zum Divisionszusammenzug vom 27. Aug. bis 5. Sept. in Wangen; Bataillon Nr. 5. Sappeurkompanie vom 1. Mai bis 18. Mai in Liestal, Pontonier- und Pionierkompanie vom 3. Juli bis 20. Juli in Brugg; Bataillon Nr. 7. Sappeurkompanie vom 18. Mai bis 4. Juni in Liestal; Pontonier- und Pionierkompanie vom 29. Mai bis 15. Juni in Brugg.

b. Infanterie-Bataillone des Auszuges. I. Armeedivision: sämmtliche Bataillone der Division vom 13. Juni bis 30. Juni in Genf; IV. Armeedivision: sämmtliche Bataillone der Division. Vorübung zum Divisionszusammengzug vom 27. Aug. bis 7. Sept. in Luzern; V. Armeedivision gleichzeitig mit ihren Bataillonen; VII. Armeedivision: sämmtliche Bataillone der Division vom 18. Mai bis 4. Junt in Bielatal.

c. Kadres der Gentelebaatllone und der Infanterie-Pionniere der Landwehr. Bataillon Nr. 2 und Infanterie-Pionniere der II. Division vom 28. Sept. bis 5. Okt. in Thun; Bataillon Nr. 3 und Infanterie-Pionniere der III. Division vom 28. Sept. bis 5. Okt. in Thun.

E. Spezialkurse. Für Schlosser und Wagner der Geniebataillone Nr. 1, 5, 7 (Auszug) vom 28. Sept. bis 15. Okt. in Thun; für Büchsenmacher der Geniebataillone Nr. 1, 5 und 7 (Auszug) successive in der Waffenfabrik in Bern.

Anmerkung. Die Büchsenmacher und die Arbeiter des Bataillons Nr. 4 rücken mit ihrem Bataillon ein.

F. Landwehr-Inspektionen. Geniebataillon Nr. 1, Mannschaft des Kantons Genf am 25. Sept. in Genf; Geniebataillon Nr. 1, Mannschaft der andern Kantone am 26. Sept. in Lausanne; Geniebataillon Nr. 2, Mannschaft des bernischen Jura, inbegriffen diejenige des Geniebataillons Nr. 3 L., am 25. Sept. in Lavannes; Geniebataillon Nr. 2, Mannschaft der andern Kantone am 26. Sept. in Lausanne; Geniebataillon Nr. 3 (mit Ausnahme der im Jura wohnenden Mannschaft) am 28. Sept. in Bern; Geniebataillon Nr. 4, Sappeurkompanie am 28. Sept. in Bern; Nr. 4, Pontonierkompanie am 1. Okt. in Aarau; Geniebataillon Nr. 5 am 1. Okt. in Aarau; Geniebataillon Nr. 6 am 21. Sept. in Baden; Geniebataillon Nr. 7 am 22. Sept. in Winterthur; Geniebataillon Nr. 8 am 3. Nov. in Bellinzona.

6. Sanität.

1. Medizinal-Abtheilung.

A. Workurse und Rekrutenschulen. Workur für die deutsch sprechenden Rekruten des II., III. und IV. Divisionskreises vom 10. März bis 21. März in Bern; Rekrutenschule für zwei Dritttheile obiger Rekruten vom 21. März bis 26. April in Bern; Rekrutenschule für ein Dritttheil obiger Rekruten vom 21. März bis 26. April in Basel; Workur für die französisch sprechenden Rekruten des I., II. und VIII. Divisionskreises vom 28. April bis 9. Mai in Bern; Rekrutenschule für ein Dritttheil obiger Rekruten vom 9. Mai bis 14. Juni in Bern; Rekrutenschule für zwei Dritttheile obiger Rekruten vom 9. Mai bis 14. Juni in Basel; Workur für die Rekruten des V. und VI. Divisionskreises vom 16. Juni bis 27. Juni in Basel; Rekrutenschule für zwei Dritttheile obiger Rekruten vom 27. Juni bis 2. Aug. in Basel; Rekrutenschule für ein Dritttheil obiger Rekruten vom 27. Juni bis 2. August in Luzern; Workur für die deutsch und die italienisch sprechenden Rekruten des VII. und VIII. Divisionskreises vom 8. Sept. bis 19. Sept. in Zürich; Rekrutenschule für zwei Dritttheile obiger Rekruten vom 19. Sept. bis 25. Okt. in Zürich; Rekrutenschule für ein

Dritttheil obiger Rekruten vom 19. Sept. bis 25. Okt. in Luzern.

B. Wiederholungskurse. a. Operations-Wiederholungskurse. Kurs für ältere Militärärzte, deutsch, vom 1. April bis 15. April in Zürich; Kurs für ältere Militärärzte, deutsch, vom 23. Sept. bis 7. Okt. in Bern; Kurs für ältere Militärärzte, französisch, vom 16. bis 30. Sept. in Genf.

b. Ambulancedienst. (Sanitätskurse zu den Regimenten, Brigades und Divisionsübungskursen.) Feldlazareth I, Ambulancen Nr. 1, 2, 3 und 4 und Sanitätspersonal der Infanterie-Regimenter Nr. 1 und 4 mit Ausnahme des Bataillonsarztes und der 4 jüngsten Wärter jedes Bataillons. Vorkurs für Offiziere und Unteroffiziere vom 6. Sept. bis 14. Sept., Mannschaft vom 9. Sept. bis 14. Sept. in Genf; Feldübung (das Truppen-Sanitätspersonal bei seinen Corps) vom 14. Sept. bis 20. Sept., Ambulancen Nr. 1 und 2 in Verbindung mit Infanterie-Regiment Nr. 1, Ambulancen Nr. 3 und 4 in Verbindung mit Infanterie-Regiment Nr. 4; Feldlazareth IV, Ambulancen Nr. 16, 17, 18 und 20 und Sanitätspersonal der Füsiller-Bataillone Nr. 37 bis 48 und des Schützenbataillons Nr. 4 mit Ausnahme des Bataillonsarztes und der 4 jüngsten Wärter jedes Bataillons. Vorkurs für Offiziere und Unteroffiziere vom 30. Aug. bis 7. Sept., Mannschaft vom 2. bis 7. Sept. in Zug; Feldübung (im Verbande der IV. Armeedivision, das Truppen-Sanitätspersonal bei seinen Corps) vom 7. Sept. bis 13. Sept.; Feldlazareth V, Ambulancen Nr. 21 und 25 und Sanitätspersonal der Füsiller-Bataillone Nr. 49 bis 54 und 99 und des Schützenbataillons Nr. 5, mit Ausnahme des Bataillonsarztes und der 4 jüngsten Wärter jedes Bataillons. Vorkurs für Offiziere und Unteroffiziere vom 30. Aug. bis 8. Sept., Mannschaft vom 2. Sept. bis 8. Sept. in Zug; Feldübung (in Verbindung mit der X. Infanterie-Brigade, das Truppen-Sanitätspersonal bei seinen Corps) vom 9. bis 14. Sept.

C. Offizierbildungsschulen. Für deutsch sprechende Ärzte und Apotheker vom 28. März bis 26. April in Bern; für französisch sprechende Ärzte und Apotheker vom 16. Mai bis 14. Juni in Basel; für deutsch sprechende Ärzte und Apotheker vom 26. Sept. bis 25. Okt. in Luzern.

D. Unteroffizierschulen. Für deutsch sprechende Unteroffizierschüler vom 4. April bis 26. April in Basel; für französisch sprechende Unteroffizierschüler vom 23. Mai bis 14. Juni in Bern; für deutsch sprechende Unteroffizierschüler vom 11. Juli bis 2. Aug. in Luzern.

E. Spitalkurse. Vom 8. Jan. bis 24. Juni und im Dezember in den Spitäler zu Genf, Lausanne, Freiburg, St. Immer, Bern, Luzern, Olten, Basel, Königsfelden, Schaffhausen, Zürich, St. Gallen, Herisau, Altendorf, Chur und Lugano.

2. Veterinär-Abteilung.

A. Offizierbildungsschule. Vom 13. Juni bis 12. Juli in Thun.

B. Rekrutenschulen. Die Veterinäre haben ihren Rekrutendienst in der Feldartillerie-Rekrutenschule des betreffenden Divisionskreises zu bestehen und sind als Trainrekruten zu bestellen, bewaffnen und auszurüsten.

C. Wiederholungskurse. Für Veterinäroffiziere vom 29. Juni bis 12. Juli in Thun.

D. Hufschmiedekurse. Kavallerie: Hufschmied-Rekruten aller Kantone (in Verbindung mit der Kavallerie-Rekrutenschule) vom 1. Mai bis 3. Juli in Aarau; Artillerie: Hufschmied-Rekruten (siehe C. Rekrutenschule der Artillerie).

7. Verwaltungstruppen.

A. Offizierbildungsschulen. Vom 21. Febr. bis 29. März in Thun; vom 6. Okt. bis 11. Nov. in Thun.

B. Unteroffizierschulen. Schule für Unteroffiziere und Soldaten aller Waffen von der I. bis VIII. Division vom 4. Febr. bis 21. Febr. in Thun; Schule für Unteroffiziere und Soldaten aller Waffen der III. bis VIII. Division vom 5. April bis 22. April in Thun.

C. Offizierschule. Vom 11. Juli bis 21. Aug. in Thun.

D. Rekrutenschule. Vom 27. April bis 17. Juni (Kadres vom 27. April bis 17. Juni), Rekruten vom 1. Mai bis 17. Juni in Thun.

E. Wiederholungskurse. Verwaltungskompanie Nr. 1 vom 17. Juni bis 29. Juni in Thun; Verwaltungskompanie Nr. 4 (in Verbindung mit der IV. Division) vom 24. Aug. bis 13. Sept. in Luzern; Verwaltungskompanie Nr. 5 (in Verbindung mit der X. Infanterie-Brigade) vom 31. Aug. bis 15. Sept. in Külz; Verwaltungskompanie Nr. 7 (in Verbindung mit der IX. Infanterie-Brigade) vom 19. Sept. bis 4. Okt. in Liestal.

8. Zentralschulen.

Zentralschule I für Oberleutnants und Lieutenants aller Waffen und für Adjutanten vom 13. Mai bis 24. Juni in Thun; Zentralschule II für Hauptleute der Füsiller- und Schützenbataillone vom 18. März bis 29. April in Thun; Zentralschule III für Majore der Infanterie vom 13. Juli bis 28. Juli in St. Gallen.

9. Divisionsübung der IV. Armeedivision.

Die Truppen rücken am Schlusse der Vorübung in die Linie und konzentrieren sich am 9. Sept. zur Inspektion bei Luzern. Beginn der Manöver am 10., Schluss derselben am 12. Sept. Entlassung sämtlicher Truppen mit Ausnahme des Divisions-parks 13. Sept. Terrain der Manöver: Westlich vom Baldeggersee.

(Birkular wegen der Dienstbüchlein.) Der Bundesrat hat an die schweiz. Gesandtschaften und Konsulate ein Kreisschreiben gerichtet des Inhalts:

„Es kommt häufig vor, daß sich bei der Kanzlei einer unserer Gesandtschaften oder eines unserer Konsulate Schweizerbürger stellen, welche keine anderen Papiere besitzen als ein Militärdienstbüchlein, das ihre Staateangehörigkeit nachweisen soll.“

„Es ist dies ein offensichtlicher Missbrauch, denn das Militärdienstbüchlein kann nicht als eine gehörige Reiseschrift gelten und einen Pass oder Helmatshchein ersehen. Wir ersuchen Sie daher, wenn Ihnen künftig Militärdienstbüchlein als Heimathes- oder Reiseausweis vorgezeigt werden, dieselben zurückzuhalten und dem eldg. Militärdépartement in Bern übermitteln zu wollen.“

— (Agitation gegen das Territorialsystem.) Der Chef des Militärdépartements des Kantons Genf ordnete kürzlich eine Zusammenkunft der Bataillonskommandanten und Hauptleute der beiden Auszugs- und Landwehrbataillone des Kantons an. In dieser Zusammenkunft beleuchtete er den Nachtheil, daß die zwei Auszügerbataillone, da zum gleichen Regiment, Brigade und Division gehörig, alle zwei Jahre zugleich in Dienst berufen werden. Im Falle eines größeren Aufgebotes, wenn die Landwehr ebenfalls austreten müßte, würden sich diese Verbände in Handel und Verkehr noch weit fühlbar machen. Man fand es dringend nothwendig, diesem Übelstande abzuholzen. Die Versammlung einigte sich darüber, bei den Bundesbehörden dahin zu wirken, daß ein Bataillon Auszug und Landwehr (?) dem 2. Divisionskreis zugeordnet werde. Der Staatsrat soll mit dem Projekt ebenfalls einverstanden sein.

Wie in Genf machen sich die Nachtheile des Territorialsystems auch in anderen Theilen der Schweiz fühlbar. Die Städte Basel, Zürich u. s. w. leiden bei einem Aufgebot in nicht geringerem Maße. Weniger nachtheilig wäre das Territorialsystem gewesen, wenn man die frühere Dreiteilung der Armee (Auszug, Reserve und Landwehr) festgehalten hätte. — Jetzt werden bei den zeltweiligen Truppenübungen dem betroffenen Kreis immer eine so große Anzahl Arbeitskräfte entzogen, daß in Folge dessen die bürgerlichen Beschäftigungen behnöft in's Stocken gerathen.

Doch diese Nachtheile waren 1874, als die neue Militärorganisation beraten wurde, so gut als heute bekannt. Gleichwohl stand gegen den Vorschlag keine Opposition statt. — Jetzt könnte dem Wunsche der Genfer Offiziere nur bei einer Änderung des Gesetzes über die Militärorganisation entsprochen werden.

Art. 18 schreibt bestimmt vor, daß sämtliche Infanterie-Bataillone einer Armeedivision aus dem gleichen Divisionskreise genommen werden sollen.

Auf jeden Fall müßte eine Änderung dieses Artikels nicht nur für Genf, sondern auch für andere, in ähnlichen Verhältnissen sich befindliche Kantone seine Rückwirkung haben.